

Brigitte Weingart; Phil Collins
The world won't listen
2017

<https://doi.org/10.25969/mediarep/2058>

Veröffentlichungsversion / published version
Zeitschriftenartikel / journal article

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Weingart, Brigitte; Collins, Phil: The world won't listen. In: *Zeitschrift für Medienwissenschaft*. Heft 16: Celebrity Cultures, Jg. 9 (2017), Nr. 1, S. 104–112. DOI: <https://doi.org/10.25969/mediarep/2058>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

the world won't listen

Vorgestellt von BRIGITTE WEINGART

Nein, es sind keine Stills aus YouTube-Clips. Zwischen 2004 und 2007, also kurz bevor Social Media sich als Hauptschauplatz für unser aller *claims to fame* etablierten, hat der britische Künstler Phil Collins in Kolumbien, der Türkei und Indonesien Fans der Indie-Rock-Kultband *The Smiths* zu Karaoke-Sessions eingeladen – z. B. mit Plakaten, auf denen mit der Aussicht geworben wurde, die Plätze zu tauschen, vom Bewunderer zum «Superstar» zu werden («¡TU OPORTUNIDAD DI BRILLAR!»). *the world won't listen*, der Titel des Smiths-Albums von 1987, dessen Instrumentalversion Collins von kolumbianischen Musikern hat einspielen lassen, erweist sich dabei auch als Versprechen, das nur halb eingelöst wurde: Als dreikanalige Videoarbeit wurden die Mitschnitte der Sessions auf internationalen Ausstellungen gezeigt.

Trotzdem wird hier niemand vorgeführt. Wenn der Enthusiasmus der Amateur_innen, die in selten akzentfreiem Englisch über die universellen Rock-Themen Liebe, Sehnsucht, Unverstandeneheit ebenso wie über die Thatcher-Politik der 1980er Jahre singen, Züge von Camp trägt, dann nicht, weil hier irgendetwas «so bad it's good» wäre. Die Ernsthaftigkeit der Aneignung, auch wenn sie offensichtlich Spaß macht, führt das Potenzial von Popmusik vor Augen, bei aller Zugänglichkeit für alle jetzt gerade mir allein zu gehören – ein Moment, der beim Karaoke mit dem Publikum vor Ort geteilt wird. Als Lückentext, in den man sich mit Leidenschaft und Fan-Expertise eintragen darf, ermöglicht Karaoke eine Form der Beteiligung, die – erst recht in einer semi-öffentlichen Live-Situation – all die affektiven Übertragungen zwischen Stars und Fans «unmittelbar» zu mobilisieren scheint, um deren Ermöglichung wir derzeit in anderen mediengestützten Partizipationskulturen so offensichtlich bemüht sind.

Doch auch wenn man beim Anblick dieser Micro-Celebrities *avant la lettre* nostalgisch werden möchte: Die Anwesenheit von Medien – Mikrofone, Fototapeten mit dem Effekt von «Globalkolorit» – erinnert daran, dass Unmittelbarkeit, «das Versprechen der Pop-Musik», gleichzeitig «Ergebnis eines Mittels, ein Medieneffekt» ist.¹ Bleibt also der Genuss an der Vermittlung, wie bei dieser Dokumentation, die ebenfalls durch Auslassung (der Tonspur, der Bewegungen) Assoziationsräume eröffnet – wenn etwa die von Smiths-Sänger Morrissey proklamierte «omnisexuality» in einem androgynen Wesen wiederbegegnet, dessen T-Shirt andeutet, dass Stars ebenso von einem anderen Stern wie mitten unter uns sind.

¹ Diedrich Diederichsen:
Über Pop-Musik, Köln 2014, XXIV.

HANG THE DJ
HANG THE DJ

THE SMITHS KARAOKE

Dünyanın tüm
cekingen *tatminsiz* güzel *men*
kaybedenleri için
18-19-20-21 Ağustos'ta
İstanbul'da yeni bir film çekiliyor.

İLETİŞİM: thesmithskaraoke@yahoo.com.tr
TEL: 0538 459 3064

NO
ESCUCHARA

TEL KARAOKE DE LOS SMIT

ESTIMIDOS, LOS INSATISFEC
LOS NARCISOS, ESTE EN LAS DE
DUCHA Y TODOS AQUEL OS QUI
QUIERAN SER OTRO(A) POR UN A NO

Nuevo Karaoke Video que se Gra...
Durante... con Fans de los Smiths en B...

UN OPORTUNIDAD DE BRILL

LLAMA A: 245 10 40

email: ilovethesmiths@michica.org

**DUNIA TAK AKAN
MENDENGAR**

the smiths
KARAOKE

★★★★★

ini kesempatan anda
untuk tunjukkan diri

- Untuk si **Pemalu**
- Untuk **Superstar** yang tinggal di rumah saja
- Untuk para **Narsis**

Sebuah film baru
yang akan di buat di Jakarta dan Bandung pada bulan Maret
bersama para penggemar The Smiths

8 dan 9 Maret 2007

★★★★★
Bagi yang ingin berpartisipasi di film ini, email ke :
thesmithskaraokejakarta@yahoo.com
thesmithskaraokebandung@yahoo.com
★★★★★
telp / 0811-178-539

Hang The D

the smiths
KARAOKE

ini kesempatan anda
untuk tunjukkan diri

- Untuk **Pen lu**
- Untuk **Superstar** yang tinggal di rumah saja
- Untuk **Narsis**

Sebuah film baru
yang akan di buat di Jakarta dan Bandung pada bulan Maret
bersama para penggemar The Smiths

★ 15, 16, 17, 18 Maret 2007

★★★★★
Bagi yang ingin berpartisipasi di film ini, email ke :
thesmithskaraokejakarta@yahoo.com
thesmithskaraokebandung@yahoo.com
★★★★★
telp / 0811-178-539

sarkilari unutm
ni ağlatan
tini kurtaran sarkilari

Hang The

DÜ





Hang The DJ
Hang The DJ
Hang The DJ

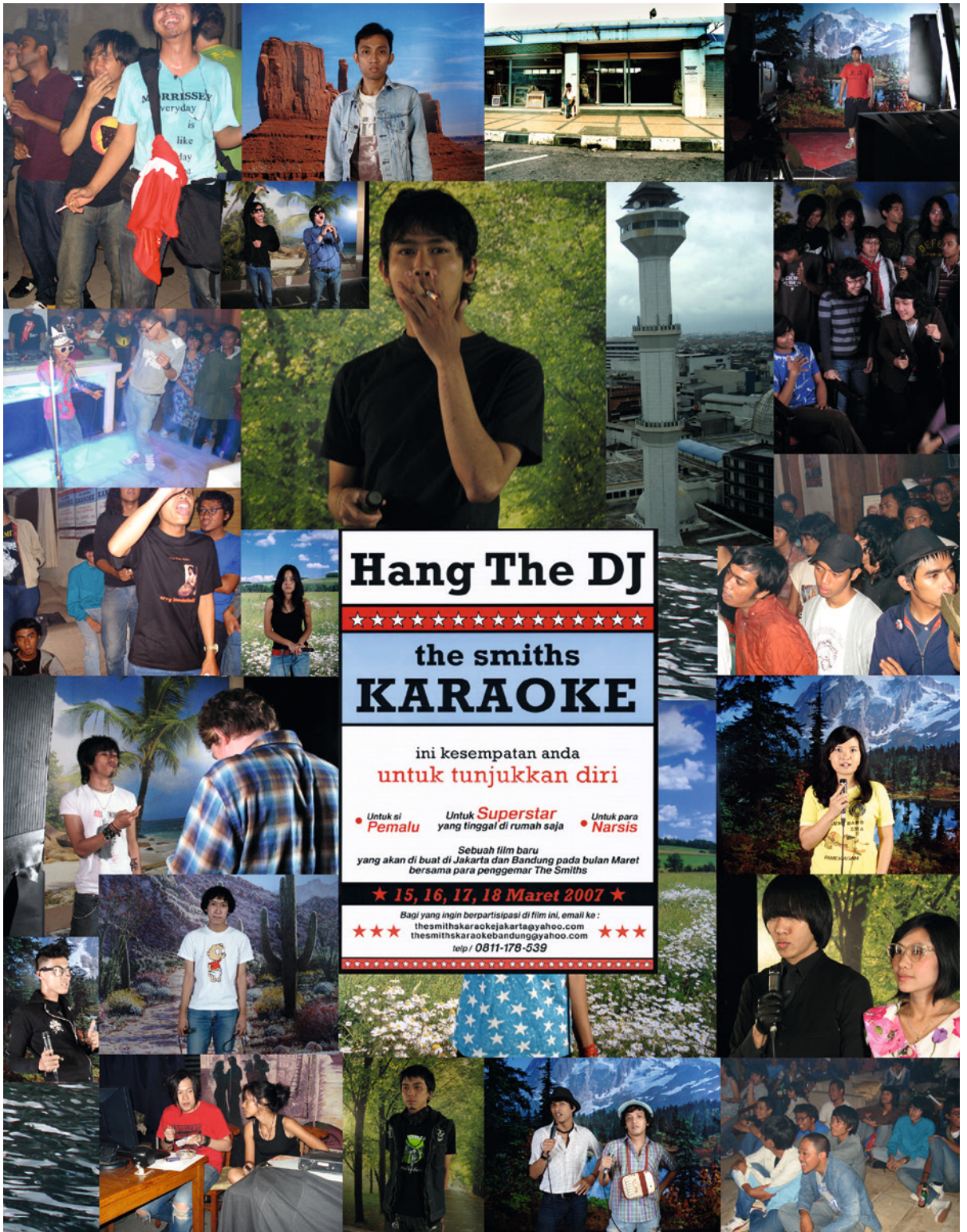


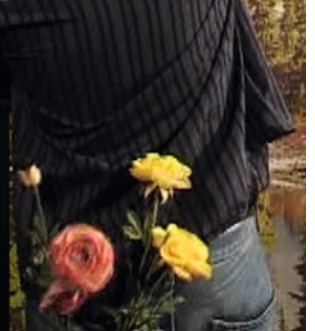
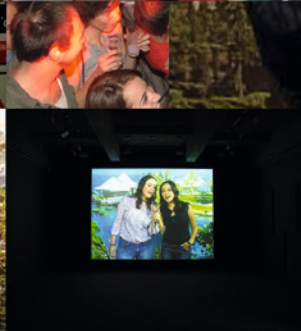
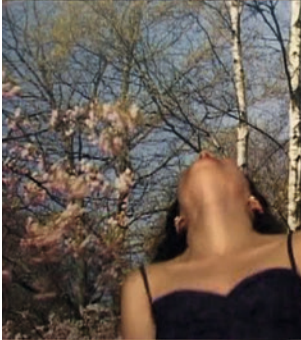
EL KARAOKE DE LOS SMITHS
 PARA LOS TIMIDOS, LOS INSATISFECHOS, LOS NARCISOS, LAS ESTRELLAS DE LA DUCHA Y TODOS AQUELLOS QUE QUIERAN SER OTRO(A) POR UNA NOCHE
 Un Nuevo Karaoke: Video que se Grabará Durante Noviembre con Fans de los Smiths en Bogotá
¡TU OPORTUNIDAD DE BRILLAR!













Stills aus: Phil Collins, *the world won't listen*, 2004–2007.
Synchronisierte Drei-Kanal-Videoinstallation in Farbe und mit Tonspur, 56 Minuten.
Courtesy Shady Lane Productions, Berlin